

**Zeitschrift:** Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern  
**Herausgeber:** Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)  
**Band:** 18 (1897)  
**Heft:** 3: Was wir wollen

**Artikel:** Der praktische Ratgeber im Obst- und Gartenbau  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-259841>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

jährlich richtig erhalte, wo ihm gewöhnlich bei 4 Kronen zurückblieben. Einige Kinder sind eben arm, mit denen man Mitleiden haben müsse und sie nicht ausmustern, wie einige seiner Vorfahren gethan haben sollen. was vermöglichere Lehrer, setzt er ehrlich hinzu, den ärmern nicht nachthun sollten. Wie oft hatte er aber nicht Verdriesslichkeiten mit seinen Kollegen, die ihn meist übersahen und daher oft ihn sehr unbillig behandelten. Zum Schlusse nun noch einige freundliche kleine Züge von Schulfreunden. Die ehrenwerte Schenkung von Mülinens haben wir oben schon erwähnt. Als 1685 und 1686 viele Exulanten nach Bern gekommen, erschienen auch viele welsche Knaben in der Lehr, denen er das Eintritts- und Holzgeld erliess, auch ihnen Papier und Tinte gab, wofür ihm von Herrn Ratsherr Frisching 1 Thaler und von Herrn Jenner  $\bar{x}$  1 geschenkt wurde.

(Fortsetzung folgt.)

#### Neue Mitglieder März 1897.

- M. Domon, Instituteur à Sonceboz.
- Hr. Feller, Lehrer in Biel.
- „ Hofer, Lehrer in Münster.
- „ Knutti, Lehrer in Kirchberg.
- M. Mercerat, Instituteur à Sonceboz.
- Tit. Schulkommission Oberbottigen.
- Frl. Sutter, Lehrerin in Bern.

**Der praktische Ratgeber im Obst- und Gartenbau.** Wir machen besonders Lehrer, welche sich mit Obst- und Gartenbau beschäftigen, auf diese gute Zeitschrift aufmerksam. Preis per Vierteljahr 1 Mark.

Obstfreunde dürfte ein Aufsatz interessieren, den Obergärtner Mertens von der kgl. Obstbaulehranstalt in Geisenheim a. Rh. in der neuesten Nummer des praktischen Ratgebers im Obst- und Gartenbau über das *Düngen der Obstbäume mit künstlichen Düngstoffen* veröffentlicht. Auch sonst enthält die Nummer viel interessantes, so einen illustrierten Aufsatz des Freiherrn von Schilling über *die Spargelfliege*, diesen Plagegeist aller Spargelzüchter, und deren Vernichtung. Die Nummer wird auf Wunsch gern umsonst zugeschiedt von der Verlagsbuchhandlung **Trowitsch & Sohn** in Frankfurt a. d. Oder.

### Neue Zusendungen.

9. Von Herrn Payot in Lausanne:  
Petit à Petit, premier livre de lecture par deux sœurs.  
Les premiers pas, lecture graduée.  
Syllabaire illustré, exercices de lecture.
10. Von der Kantonsbuchhalterei Bern:  
Voranschlag des Staatshaushaltes pro 1897.  
Budget des recettes et des dépenses du canton de Berne.
11. Von Orell Füssli in Zürich:  
Stickerei, Monogramm. Heft 1, 2, 3, 4, 5, 6.  
Stickerei, Buchstaben.
12. Von Orell Füssli in Zürich:  
Katalog der Bibliothek des kantonalen Gewerbemuseums. 1897.
13. Von der städtischen Schuldirektion:  
Graphische Darstellung der Ausgaben für die städtischen Schulen in Bern
14. Von der Tit. Erziehungsdirektion des Kantons Bern:  
Trois plans d'études pour les écoles primaires françaises du canton de Berne. 1897.
15. Von der Tit. Erziehungsdirektion des Kantons Bern:  
Universität Bern, Vorlesungen im Sommer-Semester 1897. 2 Exemplare.
16. Von der Tit. Erziehungsdirektion des Kantons Bern:  
Deux catalogues des moyens d'enseignement pour les écoles secondaires et les gymnases du Jura bernois.
17. Von der Tit. Staatskanzlei Bern:  
Tagblatt des Grossen Rates des Kantons Bern. Jahrgang 1896, V. Heft.

---

Im Verlag von **Schmid & Francke in Bern** wird im Lauf der nächsten Woche erscheinen:

## **G. Stucki, Zur Frage der Jugenderziehung in der Schweiz** (Bundessubvention der Volksschule)

**Preis 25 Cts.**

100 Exemplare Fr. 15. —, 1000 Exemplare Fr. 100. —

*Kann durch alle Buchhandlungen bezogen werden.*

---

## **Hans Schneeberger & Cie, Basel.**

Wir empfehlen für den Handfertigkeitsunterricht:

**Sämtliche Werkzeuge für**

**Hobelbank-, Kerbschnitt- und Cartonagearbeiten.**

**Specialität:**

**Englische Werkzeuge für Schnitzarbeiten.** 2

**Lieferanten der Handarbeitsschulen von Basel-Stadt.**

---

Druck von Stämpfli & Cie. — Redaktion: *E. Lüthi*, Bern.